

Liebe Freunde, liebe Geschwister,

ich grüße Euch im Namen unseres Herrn Jesus Christus, er ist wahrhaftig auferstanden!

Die mit Tränen säen, werden mit Freude ernten. Wer weinend hingehet und die Samen zur Aussaat trägt, der kommt gewiss mit Freuden zurück und bringt seine Garben. Ps 126,5-6

Vorgestern, gestern und heute hat es seit fast zwei Monaten ohne Regen endlich geregnet. Wir freuen uns riesig über den Regen. Es war sehr trocken und sehr heiß. Auf den Feldern war schon viel Schaden entstanden, vor allem Mais als Hauptnahrungsmittel ist hart betroffen. Die Ernte wird schlecht ausfallen. Wir vertrauen auf unseren Gott im Jahr 2012.

Am 03. März hatten wir unsere Jahreshauptversammlung in Nkayi. Es kamen über 100 Leiter aus verschiedenen Agape Missions-Distrikten. Auch aus Mosambik kam eine Delegation von 4 Leuten. Es war eine konstruktive Zeit, wir haben gemeinsam geplant und über die Zukunft der Agape-Missions beraten. Viele Verwaltungsabläufe wurden behandelt und verbessert.

Eine dringende Sache:

Gestern war ich im Missionszentrum in Nketa/Bulawayo. Ich war erstaunt:

Vor ca. vier Jahren haben wir angefangen junge Leute im Nketa-Zentrum in Kursen für Metallverarbeitung, Schneidern, Friseurhandwerk, Computer, usw. aus- u. weiter zu bilden. Danach haben wir das Kursangebot auf Schulunterricht erweitert. Am Anfang waren es nur 20 Schüler (10. und 11. Klasse, O'level im Englischen System). In der Zwischenzeit ist die Schülerzahl auf 200 angewachsen. Die Beamten der Stadt Bulawayo haben uns vor kurzem besucht und waren von so viel jungen Leuten sehr beeindruckt. Uns wurde allerdings dringend empfohlen ausreichende Räumlichkeiten zu bauen.

Ich habe sehr viel darüber nachgedacht; soll ich die jungen Leute nach Hause schicken oder sie aufnehmen, um ihnen eine Zukunft zu geben. Wir haben uns entschieden einen Glaubensschritt zu gehen und alle jungen Leute aufzunehmen. Das heißt allerdings, dass wir dringend zehn Unterrichtsräume bauen müssen. Heute, 16.03.12 war ein technisches Bauplanungsteam im Nketa-Zentrum und hat sich das Grundstück und die Gegebenheiten vor Ort angesehen.

Die Kosten werden ca. 80.000 € betragen. Das ist sehr viel Geld, aber ich sehe eine wunderbare Gelegenheit, so vielen jungen Leuten zu helfen, jetzt und noch mehr in der Zukunft.

- Ich sehe eine große Gelegenheit, Führungspersonal für die Zukunft Simbabwe auszubilden.
- Ich sehe eine große Gelegenheit, junge Leute mit dem Evangelium zu erreichen.
- Ich sehe eine Möglichkeit, die Ausbildungsseite der Agape Missions zu erweitern.
- Ich sehe eine große Gelegenheit, die säkulare Gesellschaft positiv zu beeinflussen.
- **Ich sehe eine Gelegenheit, nicht nur diesen 200 jungen Leuten zu helfen, sondern vielen hunderten mehr in der Zukunft**

Liebe Freunde und liebe Geschwister, es ist mir bewusst wie schlecht die Weltwirtschaftslage ist, und dass es für viele Familien nicht einfach ist über die Runden zu kommen, aber hier steht uns eine wunderbare von Gott gegebene Gelegenheit offen, den christlichen Glaube und Werte unter jungen Leuten durch Ausbildung zu verbreiten.

Vielleicht lässt sich ein so großes Projekt nicht von heute auf morgen durchführen, aber wir sind überzeugt, dass wir es mit guter Planung einen Schritt nach dem anderen schaffen können. Der Bauablauf kann in mehreren Phasen aufgeteilt werden, sodass ein Klassenzimmer-Block nach dem andern erstellt wird, wenn die Finanzmittel dafür vorhanden sind.

Lasst uns zusammen stehen und dieses große Projekt zusammen in Angriff nehmen. Lasst uns für dieses Projekt beten. Wir haben in den letzten Jahren schon so viel zusammen erreicht und ich bin überzeugt, dass wir auch dieses Projekt durch die Gnade Gottes Schritt für Schritt zu Ende bringen können.

Weitere Gebetsanliegen:

- Simbabwe hat nach wie vor große Probleme (politisch und wirtschaftlich). Bitte betet weiter für das Land und das Eingreifen des Herrn in alle verschiedenen Sphären des Landes.
- Der größte Teil der Maisernte ist wegen der Hitze und Dürre schon vertrocknet.
- Bitte betet auch für meine Familie um Schutz, Bewahrung, Gnade und Weisheit.

Ich danke Euch für Eure Gebete und Unterstützung. Der Herr segne Euch und Eure Familie ganz reichlich, besonders auch an den Osterfeiertagen.

Wir beten auch für Euch. In Jesu Liebe verbunden, Euer Bruder und Missionar in Simbabwe und Mosambik

Lucky Moya